

SENDETERMIN Mo, 23.12.13 | 21:45 Uhr

Helmut Schmidt – Lebensfragen



Bei den Bürgern und in der Partei beliebt: Altbundeskanzler Helmut Schmidt.

Am 23. Dezember 2013 wird Altbundeskanzler Helmut Schmidt 95 Jahre alt. Als zweiter sozialdemokratischer Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland hat er das Land geprägt wie nur wenige Bundeskanzler. Noch 30 Jahre nach dem Ende seiner Regierungszeit ist er ein hochgeschätzter Fachmann, dessen Rat und Meinung gefragt sind. In der Bevölkerung gehört er zu den populärsten Kanzlern, in seiner Partei genießt er höchstes Ansehen; selbst seine damaligen politischen Gegner zollen ihm größten Respekt.

Helmut Schmidt hat ein erfülltes Politikerleben geführt. Die bundesdeutsche Politik hat er seit den 1960er-Jahren mitgestaltet. Er hatte schon Erfahrungen als Bundesverteidigungs-, Wirtschafts- und Finanzminister, als er 1974 zum Bundeskanzler gewählt wurde. Daneben hat ihn seine langjährige Ehe mit Loki Schmidt auf eine ganz besondere Weise geprägt. Eine umfassende Rückschau auf sein Leben ermöglicht einen nahezu intimen Blick auf Helmut Schmidt und bringt ihn dem Betrachter näher.

Kernstück des Dokumentarspiels sind Gespräche, die Helmut Schmidt mit dem renommierten Journalisten Giovanni di Lorenzo geführt hat. Darin geht es vor allem um die persönliche Sicht des Altbundeskanzlers auf politische, wirtschaftliche und militärstrategische Entwicklungen, vor allem aber auf die Entwicklung des Einzelnen in einer komplexen Gesellschaft und um Schmidt selbst.



Eins der bekanntesten Paare der Bundesrepublik: Helmut (Ludwig Blochberger) und Loki (Britta Hammelstein) in einer Spielfilmszene

So wird Schmidts individuelle Lebensphilosophie deutlich, die ihm im Laufe eines sehr langen Lebens immer wieder Halt und Orientierung gegeben hat: im privaten Umfeld, wie auch auf der großen politischen Bühne. Kontrastiert und ergänzt werden die Gespräche durch Bilder und Erinnerungsstücke aus Schmidts Privatarchiv sowie inszenierte Spielszenen, die wichtige Lebensabschnitte erfahrbar machen, für die kein geeignetes Bildmaterial vorhanden oder verfügbar ist.

Ein Film von Sebastian Orlac und Ben von Grafenstein

Diese Sendung wurde vom Norddeutschen Rundfunk und Mitteldeutschen Rundfunk produziert.